

Bürgerinitiative Lichtenrade - Dresdner Bahn e.V.

- Bahn für die Menschen -

-Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Schienentlärm-

Berlin, den 27.07.2025

Die Bürgerinitiative Lichtenrade – Dresdner Bahn e.V. beobachtet nach wie vor die Ereignisse an und bei der Dresdener Bahn sowie der S-Bahn.

Durchquerung Wolziger Zeile „Open This Gate“

Lichtenrade ist entsetzt und empört, dass die der Bundesregierung unterstehende DB InfraGO den Übergang an der Wolziger Zeile nicht nur nicht eröffnet, sondern auch noch offenlässt, wann sie dies macht.

Die BI Lichtenrade- Dresdner Bahn fordert:

- Sofortige Öffnung des Übergangs an der Wolziger Zeile
- Keine weitere Teilung Südlichtenrades in Ost- und West
- Sofortige Einrichtung eines Brückenübergangs für Fußgänger wie etwa an der seinerzeit an der Säntisstraße
- Externe Untersuchung der Gründe für die langen Verzögerungen
Prüfung der Ablösung der Bauleitung
- Vollständige öffentliche Aufklärung über die Gründe für die Verzögerung

Gibt es Gründe, die möglicherweise auch für die Zukunft von Bedeutung sind?

Die von der DB InfraGO angegebenen Gründe für die Verschiebung sind für die BI Lichtenrade nicht – mehr- nachvollziehbar. Die oft zitierten Fremdleitungen sollen nach Informationen der BI längst umgelegt sein, zudem war diese Verzögerung lang vorhersehbar und damit waren die Bauabläufe neu zu planen. Baufirmen dürfte gerade die DB InfraGO genügend in Brandenburg und Berlin beauftragt haben, um in der Wolziger Zeile schnellstmöglich die Unterführung fertig zu stellen.

Diese Reflexionen nebst dem offenen Zeitpunkt der Eröffnung zwingen die Schlussfolgerung auf, dass es ganz andere Gründe für die weitere Verzögerung gibt. Die BI Dresdener Bahn hat daher vor einem Monat im Kern eine Frage an das Eisenbahnbundesamt gerichtet:

Ist der Übergang an der Wolziger Zeile betriebssicher geplant oder hat aus Gründen der Betriebssicherheit nunmehr eine Umplanung des Übergangs gegeben und ist das der Grund für die Verzögerung?

Wir in der BI Lichtenrade fordern alle für Lichtenrade zuständigen Bundestagsabgeordneten auf, nunmehr im Deutschen Bundestag kleine Anfragen an das Bundesverkehrsministerium zur Aufklärung dieses unhaltbaren Zustands zu stellen.

Die Bürgerinitiative Dresdener Bahn prüft eine Anfrage an das Eisenbahnbundesamt nach dem Informationsfreiheitsgesetz und gegebenenfalls die Beschreitung des Rechtswegs.

27. Juli 2025

Bürgerinitiative Lichtenrade Dresdner Bahn e.V.

Vorsitzender: Klaus-Peter Jürke

Peter.Juercke@web.de